

All^o quasi Rec.

Ten. $\pm$

Basso

Wo die feile Braut befu ging die selbste beu.

was: $\frac{1}{2}$

um zu der Gott = feil sitzen? Was jenseit der

was: $\frac{1}{2}$

Dec: $\frac{1}{2}$

Grüßten, zeigt die f - di in ein einfaches Gebet

Dec: $\frac{1}{2}$

retardando.

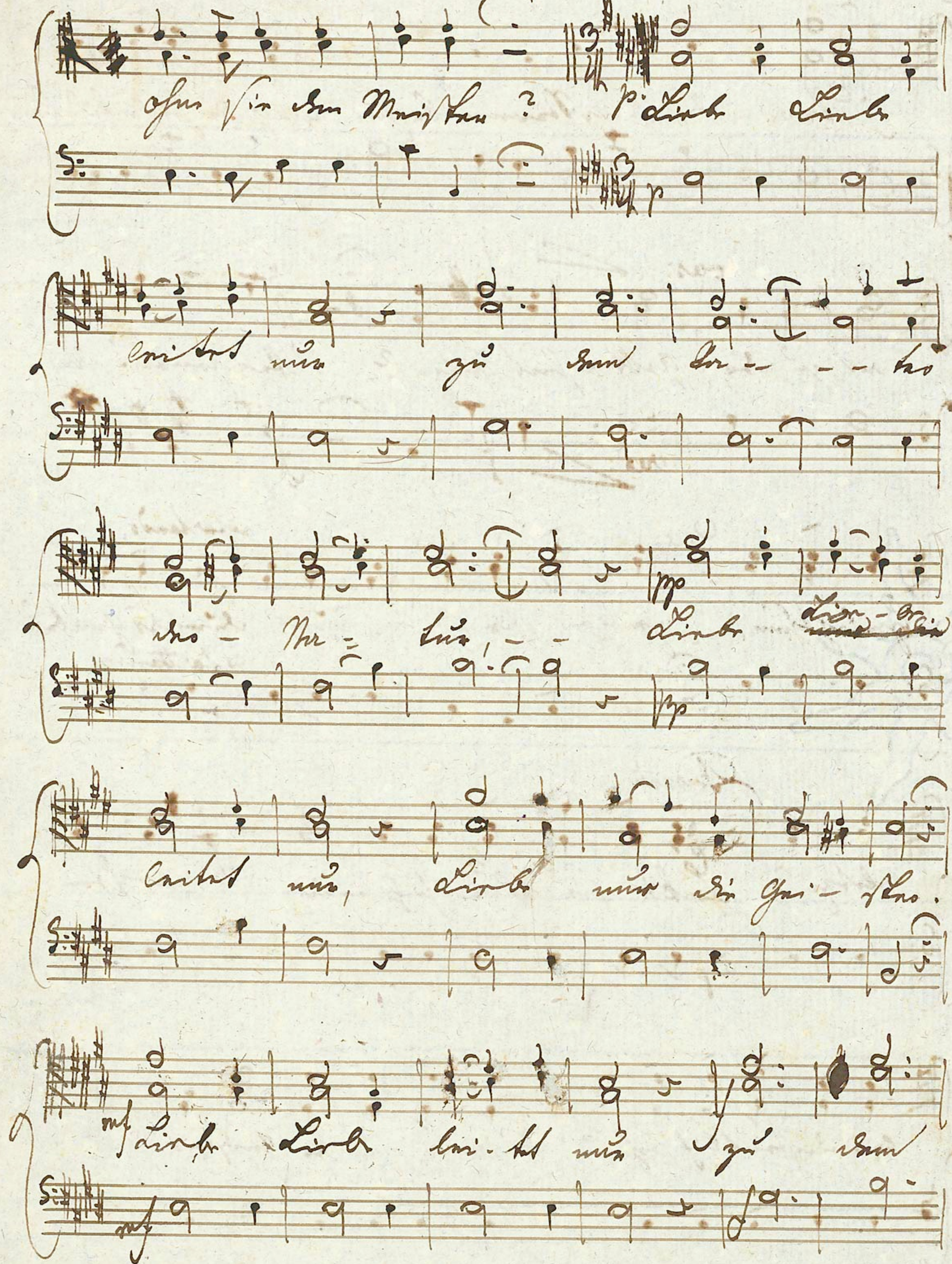
retardando.

Andante

sitzen? Lebt sie und mit ihrem wüßten

Wie wunderbar, sagt? Dürften auch sie jenseit

Andantino.



 ofen für den Menschen? Lieblich

 lobet uns zu dem

 des - the - ten, Lieblich

 lobet uns, Lieblich uns in der

 auf Lieblich lobet uns zu dem

con affeto.

Ich bin der Herr der Liebe Liebe

res:

bei-ten mich zu dem Herrn

der Herr der Liebe

Fine.



Grüßte dich dem Himmel offen

Am 11. März 813.

All.

I. II. B.

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

I. II. III.

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

Opfer bringend ist der Geist, Langweilung

I gawet ihon leufem flüßend auß, Inozwifflung geat ihon
 geat ihon leufem auß Inozwifflung geat ihon leufem
 zwifflung ihon leufem auß ihon leufem auß Inozwifflung

The musical score consists of three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff begins with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). The third staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in German and are aligned with the notes on the staves. The paper is aged and shows some staining and a small tear on the right edge.

Handwritten musical notation on ten staves. The notation is in brown ink and includes various notes, rests, and bar lines. The paper is aged and shows signs of wear, including foxing and staining. A purple circular library stamp is visible on the third staff, reading "WIENER STADTBIBLIOTHEK".

